

Wahlprüfsteine des BUND OV Marburg zur Kommunalwahl in Marburg 2026

Energie und Klimaschutz

Was sind Ihre Vorstellungen für die klimaneutrale Bereitstellung von Wärmeenergie in Marburg? Welche konkreten Maßnahmen planen Sie, um dieses Ziel zu erreichen?

Welche Rolle kommt Ihrer Meinung nach der Fernwärme dabei zu? Wie sehen Sie die Zukunft des weiterhin fossil betriebenen Heizkraftwerks am Ortenberg und des Marburger Gasnetzes?

Was sind Ihre Pläne für den weiteren Ausbau der Solarenergienutzung in Marburg? Wie beurteilen Sie die Anlage von Solarparks auf vorher landwirtschaftlich genutzten Flächen? Bekennen Sie sich zu einer Priorisierung des Ausbaus auf bereits versiegelten Flächen? Wenn ja, wie wollen Sie diesen fördern und vorantreiben?

Naturschutz und Flächenverbrauch

Welche konkreten Maßnahmen planen Sie, um die Biodiversität im Stadtgebiet zu fördern? Stehen Sie hinter der geplanten Ausweisung des Heiligen Grunds und des Hasselbergs als „Geschützter Landschaftsbestandteil“? Wie wollen Sie sicherstellen, dass die in städtischer Verantwortung befindlichen Schutzgebiete ihren naturschutzfachlichen Wert behalten bzw. verbessern? Haben Sie vor, in der nächsten Wahlperiode eine kommunale Biodiversitätsstrategie zu entwickeln, wie es z.B. die Stadt Mannheim derzeit macht?

Wie wollen Sie die von der EU-Wasserrahmenrichtlinie geforderte Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands für die Lahn und andere Fließgewässer im Stadtgebiet erreichen? Welche konkreten Maßnahmen in dieser Hinsicht planen Sie? Dazu gehört zwingend die Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Lahn für Wanderfische. Wie wollen Sie diese am Grünen Wehr herstellen? Welchen Zeitrahmen sehen Sie dafür vor?

Wie stehen Sie zum weiteren Wachstum von Siedlungs- und Gewerbegebieten in den Außenbereich hinein? Welche Bedeutung haben für Sie dabei Kaltluftentstehungsflächen und Frischluftschneisen? Wie sehen Sie konkret die Pläne für ein Baugebiet auf dem Hasenkopf? Wie beurteilen Sie einen weiteren Ausbau des Pharmastandorts am Görzhäuser Hof, insbesondere über Görzhausen III hinaus? Wie positionieren Sie sich zur Anwendung des „Bauturbos“ in Marburg, insbesondere im Außenbereich?

Verkehr

Wie gedenken Sie, die Mobilität der Menschen zu verbessern, die sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewegen wollen oder auch müssen ? Eine überraschend hohe Bereitschaft zu Veränderungen wäre da, insbesondere in den Kernbereichen der Stadt, die vor allem durch den sogenannten Parkdruck belastet sind. Seit dem Beschluss von MoVe35 sind lediglich Teile von Maßnahmen umgesetzt worden, deren Planung mehr als 10 Jahre zurückreicht. Wie schaffen Sie den Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft ?

Der Firmenstandort „Görzhausen“ im Westen der Stadt ist mit den Mitteln des Umweltverbunds immer noch schwer zu erreichen, weil viel zu wenige Busverbindungen bestehen und über einen Radweg nur gesprochen wird. Wie wollen Sie den Standort angemessen, auch in der Nachtschicht, erschließen ?